

# Doppelt so viele Mangos bestellt wie im Vorjahr

## Mangoverkauf an den Zinzendorfschulen erbringt fast 3000 Euro für Burkina Faso

**Königsfeld.** Dieser Tage gibt es in und um Königsfeld wohl öfter exotische Früchte zum Nachtisch geben: Die lang ersehnten Mangos sind jetzt angekommen. Die Schülerinnen des Sozialwissenschaftlichen Zinzendorf-gymnasiums hatten um einiges schwerer zu schleppen als im Vor-

jahr, als es um die Verteilung der vorbestellten Mangos ging, denn mit 1100 Stück waren es doppelt so viele wie beim vorigen Mal. Bestellt haben neben Schülern und Lehrern auch Mitarbeiter aus allen Bereichen der Schule. Viele hatten die Früchte aus Burkina

Faso gleich kistenweise geordert. In einer logistischen Meisterleistung haben die Schülerinnen und Schüler der Sozialmanagement-Kurse es geschafft, die Früchte innerhalb einer Schulpause an alle Besteller zu verteilen. Dazu hatten sie über die Klassenlehrer Marken austeilen lassen, mit denen die

vielen unterschiedlichen Standorten in Burkina Faso Schulen mit Mensabetrieb und schuleigenen Brunnen zu bauen, ein duales Berufsausbildungssystem nach deutsche Vorbild und Solartechnologie einzuführen. Auch



1100 Mangos wurden in der großen Pause verteilt und ausgiebig bestaunt.



Fotos: Zinzendorfschulen

denen die Schüler die bestellten Mangos abholen konnten. Die Aktion hat die stolze Summe von 2972 Euro zugunsten des Hilfsfonds für Burkina Faso Westafrika e. V. eingebracht. Ziel des seit 20 Jahre aktiven Vereins ist unter anderem, an möglichst

Anzeige

**JETZT: Bettfedern Wasch- & Reinigungsaktion**

**Rottweil**



Aufforstung spielt eine große Rolle. Das nötige Kapital wird durch den Verkauf von Mangos und Papayas erwirtschaftet. Bislang konnte der Hilfsfonds schon tausenden jungen Menschen in dem westafrikanischen Land den Schulbesuch ermöglichen und gut 30 Bauernfamilien durch den Mango-Verkauf ein sicheres und faires Einkommen gewährleisten.